



Bei dem Projekt „Innovation trifft Nostalgie“ sind Fotos entstanden, aus denen Axel Lobes eine Collage angefertigt hat.

## „Innovation trifft Nostalgie“

Die Altenheimat Vluyn initiierte ein Projekt, für das es jetzt eine Auszeichnung der Industrie- und Handelskammer gab

Klara Helmes

**Neukirchen-Vluyn.** Der Einsatz dauerte ein Dreivierteljahr. Nach der Schule arbeiteten die Berufsschüler des Berufskollegs für Technik an ihrem Projekt zusammen mit Bewohnern des Altenheims am Klotzfeld: Innovation trifft Nostalgie. Was so trocken klingt, war in Wirklichkeit eine Zeit, in der es oft gemischelt hat. Jetzt bekamen die Schülerinnen sogar noch einen Preis von der Industrie- und Handelskammer für ihr Projekt.

Was passiert, wenn Alt und Jung die Rollen tauschen? Das wollten die Schüler herausfinden. Den angehenden gestaltungstechnischen Assistenten mangelte es nicht an Kreativität. Da machte sich ein Schüler mit dem Waschbrett an die Arbeit, eine Schülerin probierte das Nähen mit einer Singer-Tretmaschine, eine andere arbeitete mit Strickzeug. Eine Seniorin bediente ein Handy, zwei alte Damen lasen äußerst amüsiert in der Jugendzeitschrift Bravo. Getauscht wurden auch Autos: Senioren mit nagelneuem Cabrio, junge Leute im Käfer-Oldie – alles mit der Kamera festgehalten.

„Wir haben auch demente Bewohner mit einbezogen“, schildert Pädagogin und Projektleiterin Anja Geisen. Jenny (18) fügt an: „Die haben zwar zum Teil wieder vergessen, dass sie mitgemacht haben, aber sie hatten alle einen Heide Spaß dabei.“

Entstanden sind aus dem Projekt ein Wandkalender mit den Senioren in Aktion und geschichtlichen Ereignissen, eine Postkartensammlung mit Bildern der Bewohner, plakatgroße Bilder der Senioren auf Leinwand, die jetzt unter anderem im Altenheim hängen. „Nicht zu vergessen die Projektdokumentation für die Ju-

### KALENDERAKTION

#### Schon viele Abnehmer

Der ungewöhnliche Kalender 2012 (10 Euro) und die Postkarten (4 Euro) aus dem Projekt kommen gut an und finden Abnehmer. Für den Verkauf gründeten die Schülerinnen sogar eine GbR. Sie werden beispielsweise auf dem Weihnachtsmarkt Moers mit einem Stand stehen. Kontakt ist auch möglich unter [anja.geisen@bk-technik-moers](mailto:anja.geisen@bk-technik-moers).

ry der Industrie- und Handelskammer. Die haben die Schülerinnen nämlich in der Art des Spiegel-Magazins gestaltet“, schildert Heimleiter Axel Loobes begeistert. Er denkt schon wieder an neue Kooperations-Aktionen wie beispielsweise eine Partnerschaft mit dem in Vluyn ansässigen Museum.

Jährlich lobt die IHK zu Duisburg den Wettbewerb für weiterführende Schulen aus. Die besten zehn kommen in die Endausscheidung. Preisverleihung ist im Theater am Marientor.

Das Berufskolleg für Technik in Moers räumte bereits im vergangenen Jahr den ersten Preis ab. Diesmal gab es einen zweiten Preis. Aber nicht nur deshalb haben die jungen Leute sich nach Schulschluss ins Zeug gelegt. „Sie haben auch eine ganze Menge für ihre Prüfung im nächsten Jahr gelernt“, so Anja Geisen.

Ein nächstes Projekt des Berufskollegs mit der Altenheimat ist in Planung: „Dabei geht es um das Fach Freihandzeichnen. Da werden unsere Senioren morgens zur ersten Stunde in der Schule Modell sitzen, aber auch selber das Zeichnen üben.“



Siegerinnen: Saskia Witschke, Jenny Weißer, Ann-Kathrin Vosmerbaeumer, Sarah Nowak, Viviane Haferkamp, Monika Ullenboom, Laura und Corinne Wielgosch  
Foto: NRZ